

Geistliche Chor-Music 1648

(Gesamtausgabe in Einzuleditionen)

XXIII. Seelig sind die Todten die in den HErren sterben.

Text: Offenbarung 14, 13

Heinrich Schütz
(1585-1672)
SWV 391

Musical score for the first system, featuring seven vocal parts and a Bassus Continuus. The parts are: Cantus, Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus, and Bassus Continuus. The lyrics are: "See - - - - lig sind die". The Tenor part has a '8' below the first measure, and the Bassus Continuus part has a '6' below the final measure.

Musical score for the second system, featuring seven vocal parts and a Bassus Continuus. The lyrics are: "Tod - - - - ten", "Tod - - - - ten", "Tod - - - - ten die in den", "Tod - - - - ten", "Tod - - - - ten die in den HEr - ren ster - - - -", and "Tod - - - - ten die in den HEr - - - ren". The system includes three measures marked with a '3' in a box. The Bassus Continuus part has a '6' below the first, fourth, and sixth measures.

5

see - lig sind

see - lig

HEr - ren ster - - - ben see - lig sind

die in den HEr - ren ster - - - ben see - lig

- - - - - ben see - lig sind see -

ster - - - - - ben see - - - - lig

5 #

Probepartitur
 Einträge entfernt

7

see - lig sind see - lig sind die Tod - - - -

sind see - lig sind see - lig sind die Tod - - - -

see - lig sind die Tod - - - - - - - -

sind see - lig sind die Tod - - - - -

- - lig sind see - lig sind die Tod - - - -

sind see - - - - lig sind die Tod - - - -

7 6 5 6

9

- ten die in den HEr - ren ster - - - - ben ster -

- ten die in den HEr - - - - ren

- ten die in den

- ten die in den HEr - - - - ren ster - - - -

- ten

- ten

9

6 6

11

- - - - - ben

ster - - - - - ben die in den

HEr - ren ster - - - - - ben die in den

- - - - - ben die in den HEr - - - - - ren

die in den HEr - ren ster - - - - - ben

die in den HEr - - - - - ren

11

5 6 6 5 6

die in den
HEr - - - ren ster - - - ben
HEr - - - ren ster - - - ben
8 ster - ben die in den HER - ren ster -
8 die in den HER - ren ster -
ster - - - - - - - - - - ben die in den
12 8 7 7 6 6

test score
entries removed

HER - ren ster - ben die in den HER - - - - - ren
die in den HER - ren ster - - - - - ben ster -
die in den HER - ren
-ben die in den HER - ren ster - ben die in den HER - ren
die in den HER - ren ster - ben
HER - ren ster - ben
14 5 6 5 6 6 4 6 5 3 6 6 5 7 6

16

ster - - - ben von nun an

- - - - ben von nun - - - an

ster - - - ben von nun - - - an

ster - - - ben von nun an

ja

7 6# 7 6 4 # #

19

ja der Geist spricht ja der Geist spricht

ja der Geist spricht ja der Geist

ja der Geist spricht ja der Geist

Ja, der Geist spricht ja der Geist

der Geist spricht ja der Geist

ja der Geist spricht ja der Geist

19 4 3 4 #

32

und ih-re Wer-cke fol-gen ih-nen
 ih-nen nach und ih-re Wer-cke fol-gen ih-nen
 fol-gen ih-nen nach
 und ih-re Wer-cke fol-gen ih-nen nach und ih-re Wer-cke
 nach und ih-re Wer-cke fol-gen ih-nen nach

test score
entries removed

und ih-re Wer-cke fol-gen ih-nen nach

32

6 4 3

34

fol-gen ih-nen nach
 nach fol-gen ih-nen nach
 fol-gen ih-nen fol-gen ih-nen nach sie ru-
 sie ru-
 fol-gen ih-nen nach sie ru-

34

6 5 6 4 3

36

sie ru - - - hen von ih - rer Ar - - -
 sie ru - - - hen von ih - rer Ar - - -
 sie ru - - - hen von ih - rer Ar - - -
 - hen
 - hen
 - hen

36

6 6 6 4 4 #

39

-beit sie ru - - - hen sie ru - - - hen von ih - rer
 -beit sie ru - - - hen sie ru - - - hen von
 -beit sie ru - - - hen sie ru - - - hen von ih - rer
 sie ru - - - hen von
 sie ru - - - hen sie ru - hen
 sie ru - - - hen von ih - rer

39

(b) 6

42

Ar - - - beit ih - rer Ar - - - beit

ih - rer Ar - - - beit und ih-re Wer - cke

Ar - - - beit ih - rer Ar - - - beit

ih - rer Ar - - - beit rer Ar - - - beit

von ih rer Ar - - - beit und ih-re

Ar - - - beit Ar - - - beit

42 6b 6b 4 b 6 6 4 3

45

und ih-re Wer - cke fol - gen ih - nen nach

fol - gen ih - nen nach und ih-re Wer - cke fol - gen

und ih-re Wer - cke fol - gen ih - nen nach und ih-re Wer - cke

und ih-re Wer - cke fol - gen ih - - - nen nach

Wer - cke fol - gen ih - - - nen nach und ih-re

und ih-re Wer - cke fol - gen ih - nen

45

46

fol - gen ih - - - - - nen nach
 ih - nen nach fol - gen ih - - - - - nen
 fol - gen ih - nen nach fol - gen ih - - - - - nen
 nach
 Wer - cke fol - gen ih - nen fol - gen ih - nen nach
 nach

46 6 5 6 6 4

47

und ih - re Wer - cke fol - gen ih - - - - - nen
 nach und ih - re Wer - cke fol - gen ih - - - - - nen
 nach fol - gen ih - - - - -
 ih - nen nach ih - nen nach und ih - re
 fol - gen ih - nen fol - gen ih - - - - - nen
 fol - gen ih - - - - - nen nach

47 6 3 6 4 4 3

48

nach fol - gen ih - nen ih - nen nach.

nach und ih - re Wer - cke fol - gen ih - nen nach.

- - - - - nen nach ih - - - - - nen nach.

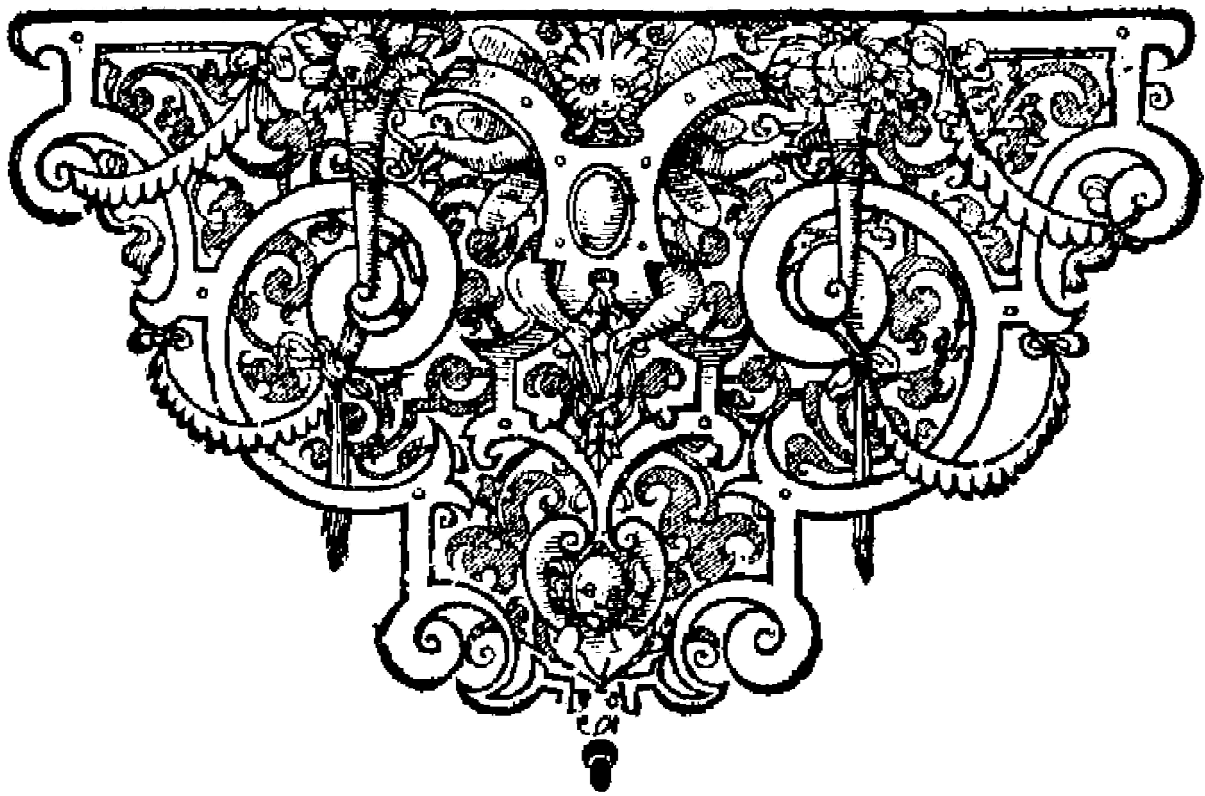
Wer - cke fol - gen ih - nen nach fol - gen ih - nen nach.

nach.

fol - gen ih - - - - - nen nach.

48

6 6



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

Seelig sind die Todten
die in den HERren sterben
von nun an
ja der Geist spricht
sie ruhen von ihrer Arbeit
und ihre Wercke folgen ihnen nach.

Offenbarung 14, 13
(Martin Luther)

›Glückselig sind die Toten,
die von jetzt an sterben müssen,
weil sie zum Herrn gehören.<
›Ja<, sagt Gottes Geist,
›sie sollen sich ausruhen von ihren Mühen.
Denn was sie getan haben, bleibt ihnen erhalten.<

Offenbarung 14, 13
(BasisBibel www.basisbibel.de)

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HERR / JESU CHRISTI etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

ℳ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen ♯ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit ♯, b und ♯ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 b, 6 ♯, 6 ij) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017